

Kreative Köpfe werden gesucht

„Mehr als eine Idee!": Landkreis und Wirtschaftsförderung rufen 16. Innovationspreis aus.

Von Mark Bambey

Göttingen. „Mehr als eine Idee!“ Unter diesem Motto sucht der Landkreis Göttingen die innovativsten Gründer und Unternehmen. Die Bewerbung für den 16. Innovationspreis ist bis zum 31. Mai möglich. Geldpreise gibt es für die besten drei Innovationen in jeder der drei Kategorien sowie für vier Sonderpreise.

„Die Zukunft eines Wirtschaftsstandortes hängt entscheidend davon ab, ob er Innovationen ermöglicht und fördert. Mit der Teilnahme haben Bewerber die Chance, ihre Ideen zu präsentieren, sich in der Region bekannter zu machen und so auf jeden Fall zu gewinnen“, betonte Bernhard Reuter (SPD). Der Landrat hob in seiner Begrüßung zur Pressekonzferenz in den Räumen von „Coworking by pro office“ ebenfalls hervor, dass ein Netzwerk entscheidend für die Innovationsfähigkeit einer Region sei. Nicht zuletzt wegen des Südniedersachsen-Innovationscampus sei die Region gut aufgestellt.

Starke Partner

Als starke Partner wisse Reuter vier Sparkassen des Landkreises hinter sich. Sie ermöglichten erst durch ihre kräftige finanzielle Unterstützung die Vergabe des begehrten Preises. Im vergangenen Jahr bewarben sich 91 Unternehmen bei der Wirtschaftsförderung

„Mit der Teilnahme haben Bewerber die Chance, ihre Ideen zu präsentieren, sich in der Region bekannter zu machen und so auf jeden Fall zu gewinnen.“

Bernhard Reuter, Landrat, über den aktuellen Wettbewerb



Stellen den Innovationspreis 2018 vor (von links): Thomas Toebe (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Osterode am Harz), Claudia Trepte (Geschäftsführerin Measurement Valley), Dr. Uwe Graells Thöne (Geschäftsführer Göttinger Tagblatt), Landrat Bernhard Reuter, Detlev Barth (WRG-Geschäftsführer), Karin Friese, Thomas Scheffler (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Münden), Rainer Hald (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Göttingen), Uwe Hacke (Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Duderstadt) und Hans-Hinrich Schriever (Leiter Zentrale Aufgabe EAM). Foto: W. Beisert

Region Göttingen (WRG), die sich um die Organisation kümmert. „Mit der Sparkasse Osterode am Harz haben wir einen weiteren Sponsor gewinnen können“, sagte Reuter. Erfreut sei er auch, dass Umweltminister Olaf Lies per Brief mitgeteilt habe, bei der Verleihung am 21. November im Deutschen Theater dabei zu sein. WRG-Geschäftsführer Detlev Barth freute sich darüber, dass die Innovationspreis-Familie größer geworden ist und sieht den Preis aufgrund von Alleinstellungsmerkmalen sehr gut aufgestellt.

Rainer Hald hob die soziale Verantwortung der Unternehmen hervor. „Erst wenn Produkte oder Dienstleistungen der Gesellschaft helfen und beim Menschen ankommen, können Innovationen ihre ganze Kraft entfalten“, sagte der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Göttingen. Deshalb helfe ein Integrations- oder Sozialprojekt genauso weiter wie hoch entwickelte technische Neuerun-

gen. „Ohne diese Innovationen finden wir keine Antworten auf gesellschaftliche Probleme, die auf uns zukommen“, so Hald.

Zu gewinnen gibt es für die Teilnehmer 13 Geldpreise. Ausgeschrieben sind drei Kategorien. Gründer und Jungunternehmer, Unternehmen bis 20 Mitarbeiter und Unternehmen mit mehr als 20 Mitarbeitern. Unterstützer des Innovationspreises sind schon seit vielen Jahren die Sparkassen Göttingen, Duderstadt und Münden, die EAM, Measurement Valley und das Niedersächsische Minis-

terium für Umwelt, Energie und Klimaschutz. Die Erstplatzierten erhalten jeweils 3 000 Euro und eine von der Sparkasse Göttingen gestiftete Innovationsskulptur. Die Zweitplatzierten jeweils 2 000 Euro und die Drittplatzierten jeweils 1 000 Euro. Die vier Sonderpreise Integration und Soziales (Sparkasse Göttingen), Wissenschaft und Bildung (Sparkasse Göttingen), Umwelt (Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz) sowie Messtechnik (Measurement Valley) sind mit 3 000 Euro dotiert.

ANMELDUNGEN

Um sich als Bewerber beim Innovationspreis zu registrieren, ist eine Anmeldung unter innovationspreis-goettingen.de erforderlich.

Anschließend kann der Bewerbungsbogen ausgefüllt werden.

Bis zum Ende der Bewerbungs-

frist am 31. Mai hat der Bewerber jederzeit die Möglichkeit, die Unterlagen zu ergänzen.

Über die Preisvergabe entscheidet eine unabhängige Jury. **Bei Fragen** hilft Wirtschaftsförderin Karin Friese (WRG) unter Telefon 0551/99954982.